

## Informationen zur Ausschüttung des Fixed Income One am 30.04.2026

### Höhe und Zeitpunkt der Ausschüttung

Die ausschüttenden Tranchen des Fixed Income One schütten Anteile ihrer Erträge einmal jährlich zum 30.04. an die Anleger aus. Für das Geschäftsjahr 2025 wurden die folgenden Ausschüttungsbeträge in Abstimmung mit der Fondsgesellschaft, der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG, innerhalb des regulatorisch zulässigen Rahmens festgelegt:

Tranche	WKN	Ausschüttung je Anteil
R-Tranche (ausschüttend)	A3EEYP	2,00 Euro
I-Tranche (ausschüttend)	A3EEYN	3,00 Euro
R-Tranche (vollthesaurierend)	A41P89	0 Euro
I-Tranche (vollthesaurierend)	A41NQF	0 Euro

**Wichtig:** Die Ausschüttungshöhe ergibt sich nicht automatisch aus einer einzelnen Kennzahl wie der Umlaufrendite des Portfolios. Sie ist vielmehr eine bewusste Entscheidung des Fondsmanagements im Rahmen der regulatorischen Vorgaben. Das Fondsmanagement legt — in Abstimmung mit der Fondsgesellschaft — fest, welcher Anteil der ausschüttungsfähigen Erträge tatsächlich an die Anleger ausgezahlt wird.

### Bezugszeitraum der Ausschüttung

Die am 30.04.2026 erfolgende Ausschüttung bezieht sich auf die im Geschäftsjahr 2025 erwirtschafteten Erträge des Fonds. Der Stichtag für die Festsetzung der ausschüttungsfähigen Erträge liegt zeitlich vor dem Ausschüttungstermin.

Die Ausschüttung spiegelt also nicht die aktuelle Fondsentwicklung im Jahr 2026 wider, sondern basiert auf steuerlichen Vorgaben (Minimum) und den tatsächlich aufsummierten Zinserträgen im Fonds (Maximum). Für das betrachtete Geschäftsjahr betragen diese Grenzwerte die realisierten Erträge des abgelaufenen Geschäftsjahres. Dies ist eine übliche Systematik bei Investmentfonds und vergleichbar mit einer Dividendenzahlung, die sich ebenfalls auf das vorangegangene Geschäftsjahr bezieht.

Tranche	WKN	Minimal/Maximal zulässige Ausschüttung
R-Tranche (ausschüttend)	A3EEYP	Min: 1,0143 Euro / Max: 5,10 Euro
I-Tranche (ausschüttend)	A3EEYN	Min: 1,0447 Euro / Max: 5,20 Euro
R-Tranche (vollthesaurierend)	A41P89	0 Euro

Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG

Heßgasse 1, 1010 Wien · Österreich

Sitz Wien / ATU65101613

Firmenbuchnummer: 330441v / Firmenbuchgericht: HG Wien / GISA-Nummer: 27506370

Telefon +43 1 536 16-0 / Fax +43 1 536 16-900 / llb.at

Tranche	WKN	Minimal/Maximal zulässige Ausschüttung
I-Tranche (vollthesaurierend)	A41NQF	0 Euro

**Wichtig:** Man unterscheidet Ausschüttende / (Teil)-Thesaurierende und (Voll)-Thesaurierende Fonds. Bei Ausschüttenden Fonds wird bis zum maximal möglichen Betrag ausgeschüttet. Bei (Teil)-Thesaurierenden der von der Fondsgesellschaft ermittelte steuerlich induzierte Minimalbetrag ausgeschüttet. Bei (Voll)-Thesaurierenden gibt es grundsätzlich keine Ausschüttungen.

## Warum die Ausschüttung nicht der Rendite des Fonds entspricht

Viele Anleger erwarten, dass die Höhe der Ausschüttung unmittelbar der Rendite des Fonds im vergangenen Jahr entspricht. Dies ist ein verbreitetes Missverständnis. Tatsächlich handelt es sich um drei unterschiedliche Größen, die klar voneinander zu unterscheiden sind:

### 1. Umlaufrendite / Yield-to-Maturity (YTM) des Portfolios

Die gewichtete Endfälligkeitsrendite aller im Portfolio gehaltenen Anleihen beschreibt die durchschnittliche jährliche Rendite, die ein Anleger erwarten kann, wenn alle Anleihen bis zur Fälligkeit gehalten werden. Sie ist eine zukunftsgerichtete Kennzahl und kein Ertrag, der in einem einzelnen Jahr realisiert wird. Sie gibt also an, welche Rendite die aktuell gehaltenen Anleihen über ihre gesamte Restlaufzeit voraussichtlich abwerfen werden — nicht, was in einem bestimmten Jahr vereinnahmt wurde.

### 2. Gesamtertrag (Performance) des Fonds in einem Jahr

Die tatsächliche Wertentwicklung des Fonds in einem Geschäftsjahr setzt sich zusammen aus Zinserträgen (Kuponzahlungen), Kursveränderungen der gehaltenen Anleihen sowie Veränderungen der aufgelaufenen Stückzinsen. Diese Gesamtertrag spiegelt sich in der Veränderung des Nettoinventarwerts (NAV) wider.

### 3. Ausschüttung

Die Ausschüttung umfasst ausschließlich einen Teil der realisierten und ausschüttungsfähigen Erträge, der tatsächlich an die Anleger ausgezahlt wird. Sie kann aus mehreren Gründen von der Gesamtertrag abweichen:

- Kursgewinne von Anleihen müssen nicht zwingend ausgeschüttet werden.
- Aufgelaufene Stückzinsen werden erst bei Fälligkeit oder Verkauf der Anleihe als Ertrag realisiert und stehen erst dann für eine Ausschüttung zur Verfügung.
- Die Ausschüttungshöhe wird im Rahmen der regulatorischen Vorgaben bewusst gesteuert, sodass sie den jeweiligen typischen Investorengruppen gerecht wird.

**Kernaussage:** Eine Ausschüttung von 2,00 Euro (R-Tranche) bzw. 3,00 Euro (I-Tranche) je Anteil **bedeutet nicht**, dass der Fonds im Geschäftsjahr 2025 eine entsprechende Rendite erwirtschaftet hat. Die höhere Ausschüttung der I-Tranche hat auch nichts mit einer unterschiedlichen Rendite der Tranchen zu tun. Die höhere Ausschüttung ist dadurch begründet, dass in der I-Tranche Stiftungen investiert sind, die aus bilanztechnischen Gründen eine relativ konstante und hohe Ausschüttung benötigen. Auf die Gesamtertrag des Fonds hat die Höhe der

Ausschüttung keinen Einfluss. Nicht ausgeschütteter Gewinn bleibt als Kursgewinn im Kurs der Fondsanteile stehen, ausgeschütteter Gewinn wird am Ausschüttungstag vom Kurs der Fondsanteile abgezogen.

## Bedeutung für Anleger

Für Privatanleger spielt die Höhe der Ausschüttung wirtschaftlich keine Rolle. Der Fondskurs sinkt am Ausschüttungstag exakt um den ausgeschütteten Betrag. Das Gesamtvermögen des Anlegers — bestehend aus Fondskurs plus erhaltener Ausschüttung — bleibt unverändert.

**Beispiel:** Steht der Fondskurs vor der Ausschüttung bei 110 Euro und werden 2 Euro ausgeschüttet, so beträgt der Fondskurs danach 108 Euro. Der Anleger hält nun 108 Euro im Fonds plus 2 Euro auf dem Verrechnungskonto — in Summe unverändert 110 Euro.

Für bestimmte regulierte Investoren, wie Stiftungen, ist es hingegen relevant, sogenannte ausschüttungsgleiche Erträge zu generieren. Für diese Investorengruppe ist die Höhe der Ausschüttung von besonderer Bedeutung. Die Ausschüttungen des Fixed Income One haben sich nach dem Rumpfgeschäftsjahr 2023 auf einem Niveau eingependelt, das den regulären Ertragsverlauf des Fonds widerspiegelt.

## Erläuterung: Wie funktionieren Anleihen im Fonds?

Zum besseren Verständnis des Zusammenspiels von Kurs, Zins und Ausschüttung zeigen wir die Funktionsweise anhand eines konkreten Beispiels aus dem Anleihebestand des Fixed Income One:

<b>Emittent</b>	Robert Bosch GmbH
<b>ISIN</b>	XS2629470845
<b>Kupon</b>	4,00 % p.a., jährlich am 02.06.
<b>Laufzeit</b>	02.06.2023 – 02.06.2035
<b>Nennwert</b>	100 Euro

## Börsenkurs vs. tatsächlicher Preis

Der an der Börse angezeigte Kurs einer Anleihe (sogenannter Clean Price) enthält nicht die seit dem letzten Kupontermin aufgelaufenen Zinsen. Beim tatsächlichen Kauf oder Verkauf werden jedoch die sogenannten Stückzinsen automatisch mitgehandelt.

## Was sind Stückzinsen?

Stückzinsen stellen sicher, dass Investoren zeitanteilig am Zinskupon der Anleihe partizipieren. Es ist renditetechnisch gleichgültig, ob eine Anleihe kurz vor oder kurz nach dem Kupon-Ausschüttungstermin gehandelt wird. Der Verkäufer erhält über die Stückzinsen eine Vergütung für die Haltedauer seit dem letzten Kupontermin.

**Beispiel:** Wird die Bosch-Anleihe am 01.04.2026 gehandelt, sind seit dem letzten Kupontermin (02.06.2025) bereits rund 10 Monate vergangen. Der Stückzinstopf enthält dann ca. 3,33 Euro (10/12 von 4 Euro Jahreskupon). Der tatsächliche Transaktionspreis besteht aus dem Börsenkurs plus diesen Stückzinsen.

### **Berechnung des Fondskurses (NAV)**

Im Nettoinventarwert (NAV) des Fixed Income One wird stets der echte Gesamtwert aller gehaltenen Anleihen berücksichtigt — also inklusive der aufgelaufenen Stückzinsen. Nur dadurch ist sichergestellt, dass es auch bei einem Fonds renditetechnisch gleichgültig ist, ob ein Anleger vor oder nach einem Ausschüttungstermin Fondsanteile erwirbt oder veräußert.

### **Warum nicht einfach Anleihen verkaufen, um mehr auszuschütten?**

Theoretisch könnte das Fondsmanagement Anleihen kurz vor deren Kupontermin verkaufen, um den Stückzinstopf als realisierten Ertrag zu verbuchen und für die Fondsausschüttung verfügbar zu machen. Dies wäre jedoch nicht im Interesse der Anleger: Bei Unternehmensanleihen fallen beim Handel relevante Geld/Brief-Spannen an. Würde man beispielsweise die betrachtete Bosch-Anleihe verkaufen und unmittelbar danach zurückkaufen, entstünden Transaktionskosten von ca. 0,5 % des Anleihewertes.

Der Fixed Income One zielt auf möglichst hohe Erträge bei geringen Schwankungen. Anleihen werden daher bevorzugt vor Börsennotierung gezeichnet und bis zur Fälligkeit gehalten. Unnötiger Handel wird vermieden.

### **Wichtige Hinweise**

Bei dieser Unterlage handelt es sich weder um eine Marketingmitteilung noch um eine Anlageempfehlung für ein konkretes Finanzinstrument, sondern um eine Information für Bestandsinvestoren. Anleger, die beabsichtigen, ein Finanzinstrument von einem Rechtsträger zu erwerben, welches in diesem Dokument erwähnt wird, sollten vor einer Investition die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente und Risikohinweise des jeweiligen Finanzinstrumentes beachten bzw. sich darüber beraten lassen.

### **Rechtliche Hinweise**

Dieses Dokument wurde von der Index Consulting GmbH erstellt. Es ist ausschließlich für den Empfänger bestimmt und darf nicht ohne vorherige Zustimmung weitergegeben werden.

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen und erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Annahmen und Schlussfolgerungen stützen sich auf allgemein zugängliche Informationen und Daten, die als zuverlässig gelten. Die Verfasserin hat die Information jedoch nicht auf ihre Richtigkeit oder Vollständigkeit geprüft und übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Information keine Haftung. Etwaige unvollständige oder unrichtige Informationen begründen keine Haftung der Verfasserin für Schäden gleich welcher Art, und die Verfasserin haftet nicht für indirekte und/oder direkte Schäden und/oder Folgeschäden.

Insbesondere übernimmt die Verfasserin keine Haftung für in diesem Dokument enthaltene Aussagen, Planungen oder sonstige Einzelheiten bezüglich der untersuchten Finanzinstrumente, Strategien, Markt- und/oder Wettbewerbslage, konjunkturelle und/oder gesetzliche Rahmenbedingungen. Obwohl dieses Dokument mit aller

Sorgfalt zusammengestellt wurde, können Fehler oder Unvollständigkeiten nicht ausgeschlossen werden. Die Verfasserin übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Aussagen, Einschätzungen, Empfehlungen oder Schlüsse, die aus in dieser Analyse enthaltenen Informationen abgeleitet werden.

Dieses Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf eines Wertpapiers dar. Alle Rechte vorbehalten. Die Erstellerin dieses Dokuments geht davon aus, dass es sich nicht um eine Anlageempfehlung, Empfehlung oder den Vorschlag einer Anlagestrategie handelt.

**Quelle:** *Liechtensteinische Landesbank (Österreich) AG. Die zur Verfügung gestellten Informationen werden von der Liechtensteinischen Landesbank (Österreich) AG mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Sollten dennoch Fehler oder Unvollständigkeiten unterlaufen sein, beschränkt sich die Haftung auf unmittelbar durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit verursachte positive Vermögensschäden.*